

11/1

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG BRANDENBURG

NOVEMBER

bis
07

RATHAUS WITTENBERGE, AUGUST-BEBEL-STR. 10, 19322 WITTENBERGE

AUSSTELLUNG „DAS KULTURWUNDER“

Wanderausstellung über Kulturhäuser im Osten Deutschlands und die Chancen von kulturellen Begegnungsorten, gezeigt vom 7.10. bis 7.11.2019 in Wittenberge aus Anlass des 60. Jubiläums des Kultur- und Festspielhauses Wittenberge montags bis donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr

04

FRIEDENSGEDÄCHTNISKIRCHE LAUCHHAMMER, KIRCHSTR. 1, 01979 LAUCHHAMMER

AUSSTELLUNG „SCHICKSAL TREUHAND - TREUHAND-SCHICKSALE“

-
22

Ausstellung der Rosa-Luxemburg-Stiftung e.V. - gezeigt in Lauchhammer vom 4. bis 22. November 2019 in Kooperation mit dem Traditionsverein Braunkohle Lauchhammer e.V. und der WEQUA GmbH Lauchhammer dienstags bis freitags 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags 13 bis 17 Uhr

Für den Besuch bitte im Kunstgussmuseum Lauchhammer (Freifrau-von-Löwendal-Str. 3, 01979 Lauchhammer) melden.

02

SAMSTAG, 10 BIS 17 UHR - HAUS DER BRANDENBURGISCH-PREUSSISCHEN GESCHICHTE, AM NEUEN MARKT 9, 14467 POTSDAM

POTSDAMER AUSSENPOLITISCHER DIALOG 2019

ZWISCHEN KOOPERATION & KONKURRENZ: EUROPA UND ASIEN IM 21. JAHRHUNDERT

Kooperation mit WeltTrends Institut für Internationale Politik e.V.

Vorträge und Diskussionen in den drei Panels „Der Eurasische Raum – Konzepte und Strategien“, „Institutionelle und informelle Strukturen im eurasischen Raum“ sowie „Deutschland in Eurasien“

Weitere Informationen unter <https://brandenburg.rosalux.de/potsdamer-aussenpolitischer-dialog/>

Wir bitten um Anmeldung bis zum 25. Oktober 2019: Telefon 0331 817 04 32 oder E-Mail info@bbg-rls.de

04

MONTAG, 18 UHR - FRIEDENSGEDÄCHTNISKIRCHE LAUCHHAMMER, KIRCHSTR. 1, 01979 LAUCHHAMMER

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „SCHICKSAL TREUHAND - TREUHAND-SCHICKSALE“

Ausstellung der Rosa-Luxemburg-Stiftung e.V. - gezeigt in Lauchhammer vom 4. bis 22. November 2019 in Kooperation mit dem Traditionsverein Braunkohle Lauchhammer e.V. und der WEQUA GmbH Lauchhammer

Eröffnung mit Roland Pohlenz (Bürgermeister der Stadt Lauchhammer), Marlen Block, MdL (stellvertretende Vorsitzende der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.), Axel Troost (Senior Fellow für Wirtschafts- und Europapolitik bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung) und Zeitzeug*innen

05 DIENSTAG, 18 UHR - TORWÄCHTERHAUS, AM STEINTOR, 19322 WITTENBERGE

„EIN KULTURHAUS ERZÄHLT“ - GESPRÄCH ZU AUSSTELLUNG UND FILM

Gespräch mit Peter Goedel über die von ihm mit kuratierte Ausstellung „Das Kulturwunder - Kulturhäuser im Osten Deutschlands“, die vom 7.10. bis 7.11.2019 im Rathaus Wittenberge aus Anlass des 60. Jubiläums des Kultur- und Festspielhauses Wittenberge gezeigt wird, und zu seinem Dokumentarfilm (Deutschland 2010, Regie/Buch: Helga Storck und Peter Goedel) über das Kulturhaus der einstigen Bunawerke in Schkopau, der an dem Abend in Ausschnitten gezeigt wird; Moderation: Dr. Margrid Bircken (Literaturwissenschaftlerin)

07 DONNERSTAG, 15 UHR - ZUM SEEBAD, AUF DER HALBINSEL 1, 16827 ALT RUPPIN

RUSSISCHE AUSSENPOLITIK IN DER GEGENWART

Vortrag und Diskussion mit Dr. habil. Erhard Crome (Direktor des WeltTrends-Instituts für Internationale Politik und Senior Research Fellow bei WeltTrends e.V.)

Kooperation mit der Gruppe Alt Ruppin der Freundschaftsgesellschaft

08 FREITAG, 19 UHR - CAFÉ HAUSZWEI IM FREILAND, FRIEDRICH-ENGELS-STR. 22, 14473 POTSDAM

LINKE OPPOSITION IN DER DDR - IHRE VERDRÄNGUNG UND GEGENWART. UTOPIEN EINES DEMOKRATISCHEN SOZIALISMUS 1989 UND 2019

Best-of des Dokumentarfilms »Nennen wir es Revolution!? Interviews mit DDR Oppositionellen zum Herbst 1989« und Podiumsdiskussion mit Judith Braband (1989 Mitglied der »Vereinigten Linken« und im »Unabhängigen Frauenverband«, war erste Geschäftsführerin der VL und deren Vertreterin am »Zentralen Runden« Tisch), Kai Hansen (1987 Mitbegründer der »Antifa Potsdam«, beteiligte sich im Herbst 1989 an Demonstrationen und Hausbesetzungen), Lutz Boede (zur Wendezeit Mitbegründer der »Grünen Partei in der DDR« und erster Geschäftsführer des Landesverbandes Brandenburg); Moderation Dr. Uwe Sonnenberg (Rosa-Luxemburg-Stiftung)

Kooperation mit der Zeitschrift telegraph und den HerausgeberInnen von „30 Jahre Antifa in Ostdeutschland. Perspektiven auf eine eigenständige Bewegung“

11 MONTAG, 19 UHR - BUCHLADEN SPUTNIK, CHARLOTTENSTRASSE 28, 14467 POTSDAM

RECHTSROCK IN BRANDENBURG MIT BESONDEREM BLICK AUF DIE AUSPRÄGUNGEN VON ANTISEMITISMUS

Buchvorstellung und Gespräch mit dem Herausgeber des Sammelbandes „Rechtsrock – Aufstieg und Wandel neonazistischer Jugendkultur am Beispiel Brandenburgs“ Christoph Schulze (Sozialwissenschaftler, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Rechtsextremismusforschung am Moses-Mendelssohn-Zentrum Potsdam) und der Autorin Laura Schenderlein (Beraterin im Mobilen Beratungsteam in Potsdam bei demos – Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenforschung), die in dem Band einen Artikel über Antisemitismus im Rechtsrock geschrieben hat

12 DIENSTAG, 17 UHR - FRIEDENSGEDÄCHTNISKIRCHE LAUCHHAMMER, KIRCHSTR. 1, 01979 LAUCHHAMMER

SCHICKSAL TREUHAND - TREUHAND-SCHICKSALE

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Christa Luft (Wirtschaftswissenschaftlerin, Wirtschaftsministerin in der Modrow-Regierung; Berlin); Begrüßung und Einführung: Dr. Bernd Rehahn (Geschäftsführer der WEQUA GmbH Lauchhammer)

**WEITER GEHT ES
MIT DER VERANSTALTUNGSÜBERSICHT**

**IM TEIL
11/2**

NOVEMBER

13 MITTWOCH, 17 UHR - ASB-BEGEGNUNGSSTÄTTE „LAUSITZER SEENLAND“, KORMORANSTR. 1, 01968 SENFTENBERG / ZŁY KOMOROW
TREUHAND: REIZWORT ODER SYMBOL FÜR SACHZWÄNGE?

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Christa Luft (Wirtschaftswissenschaftlerin, Wirtschaftsministerin in der Modrow-Regierung; Berlin); Moderation: Gerd-Rüdiger Hoffmann (Philosoph, Rosa-Luxemburg-Stiftung; Senftenberg)

13 MITTWOCH, 18 UHR - LANDESGESCHÄFTSSTELLE DER RLS BRANDENBURG E.V. (ATRIUM), DORTUSTR. 53, 14467 POTSDAM
ZUR AKTUELLEN SITUATION IN POLEN NACH DEN WAHLEN

Vortrag und Diskussion mit Dr. Holger Politt (Leiter des Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Warschau)

14 DONNERSTAG, 17 UHR - LIGHTHOUSE, BAHNHOFSPASSAGE 4, 14776 BRANDENBURG AN DER HAVEL
ZUR AKTUELLEN SITUATION IN POLEN NACH DEN WAHLEN

Vortrag und Diskussion mit Dr. Holger Politt (Leiter des Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Warschau)

14 DONNERSTAG, 18 UHR - FILMMUSEUM POTSDAM, BREITE STR. 1A, 14467 POTSDAM
ERFAHRUNGSHORIZONT OST: EIN ABEND FÜR CHRISTIANE MÜCKENBERGER

mit einem Vortrag von Stephan Wackwitz (Schriftsteller, Publizist) „Erfahrungshorizont Ost - Was wir von Osteuropa lernen können“ und dem Dokumentarfilm „Die Mitte“ (Regie: Stanisław Mucha, D 2004, 86 min.)

Kooperation mit dem Filmmuseum Potsdam

Karten (Vortrag: Eintritt frei; Film: 6 Euro, erm. 5 Euro) bitte im Filmmuseum reservieren:
Telefon 0331 2718112 oder E-Mail ticket@filmmuseum-potsdam.de

14 DONNERSTAG, 18 UHR - FILMTHEATER UNION, BERLINER STR. 10, 15517 FÜRSTENWALDE/SPREE
„HASTA LA VISTA“ - FILM & GESPRÄCH (Veranstaltung in der Film- und Gesprächsreihe „Handicap“)

Aufführung des Spielfilms (Regie: Geoffroy Enthoven, Belgien 2012, 115 min.)

Kooperation mit dem Filmtheater Union

15 FREITAG, 19 UHR - HAUS DER NATURPFLEGE, DR.-MAX-KIENITZ-WEG 2, 16259 BAD FREIENWALDE
ZUR AKTUELLEN LAGE IN POLEN NACH DEN WAHLEN

Vortrag und Diskussion mit Dr. Holger Politt (Leiter des Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Warschau)

Kooperation mit dem Haus der Naturpflege Bad Freienwalde e.V.

18 MONTAG, 20 UHR - HAUSPROJEKT ZELLE79, PARZELLENSTR. 79, 03046 COTTBUS/CHÓŚEBUZ
IN DER HÖLLE DES LÖWEN!? KLIMABEWEGUNG IN POLEN

Vortrag und Diskussion mit Arkadi Rosinski

Kooperation mit dem Verein für ein multikulturelles Europa e.V.

21 DONNERSTAG, 17.30 UHR - WINTERGARTEN IM HOTEL GERMANIA, BAHNSTR. 53A, 19322 WITTENBERGE
WORAN WIR UNS ERINNERN WOLLEN. 1989 - DAS „WENDE“-JAHR IN WITTENBERGE

Gesprächsrunde mit Reinhard Worch (Pfarrer i.R.), Karsten Korup (Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Wittenberge), Bärbel Treutler (Kreistagsabgeordnete, 1. Gleichstellungsbeauftragte der Prignitz) und Lothar Wuttke (Veritasklub); Moderation: Steffen Kludt (Vorsitzender der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.)

26 DIENSTAG, 19 UHR - CAFÉ KÄTHE IM FAMILIENHAUS COTTBUS, AM SPREEUFER 14, 03044 COTTBUS/CHÓŚEBUZ
„ZWISCHEN BARRIEREN, TRÄUMEN UND SELBSTORGANISATION - ERFAHRUNGEN JUNGER GEFLÜCHTETER“

Buchvorstellung und Gespräch mit den Autor*innen

Kooperation mit Perspektiven Cottbus e.V. und FluMiCo

27 MITTWOCH, 18 UHR - POTSDAM MUSEUM - FORUM FÜR KUNST UND GESCHICHTE, AM ALTEN MARKT 9, 14467 POTSDAM
**„DREIZEHN WOCHEN. TAGE- UND NACHTBLÄTTER“.
LESUNG AUS DEM TAGEBUCH VON HERMANN KASACK**

mit Jutta Wachowiak (Bühnen- und Filmschauspielerin)

Kooperation mit dem Potsdam Museum im Rahmen der Ausstellung „Potsdam unter dem Roten Stern. Hinterlassenschaften der sowjetischen Besatzungsmacht 1945 bis 1994“

Reservierung: Telefon 0331 289 6868 oder E-Mail: museum-geschichte@rathaus.potsdam.de

29 FREITAG, 19 UHR - KONTAKTLADEN DES UTOPIA E.V., BERLINER STR. 24, 15230 FRANKFURT (ODER)
RECHTSROCK - AUFSTIEG UND WANDEL NEONAZISTISCHER JUGENDKULTUR AM BEISPIEL BRANDENBURGS

Buchvorstellung und Gespräch mit dem Herausgeber des Sammelbandes Christoph Schulze (Sozialwissenschaftler, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Rechtsextremismusforschung am Moses-Mendelssohn-Zentrum Potsdam) und dem Autor Michael Weiss (Bildungsreferent der Agentur für soziale Perspektiven in Berlin)

VORANKÜNDIGUNG FÜR DEZEMBER

10 DIENSTAG, 16.30 BIS 19.30 UHR - UNIVERSITÄT POTSDAM, STANDORT NEUES PALAIS, HAUS 9, RAUM 1.14
**BILDUNGSPOLITISCHER DIALOG 2019
„DEMOKRAT*INNEN FALLEN NICHT VOM HIMMEL!“ DEMOKRATIEBILDUNG ALS AUFGABE VON SCHULE UND LEHRER*INNENBILDUNG**

Redaktionsschluss: 22. Oktober 2019.

Detaillierte Veranstaltungsbeschreibungen und aktuelle Änderungen sind unserer Website zu entnehmen:

www.brandenburg.rosalux.de.

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist i.d.R. kostenfrei, Abweichungen sind angegeben.

Die Veranstaltungen der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg sind presseöffentlich. Entsprechend § 6 Abs. 1 VersG sind Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von den Veranstaltungen ausgeschlossen.

KONTAKT

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.
14467 Potsdam, Dortustraße 53

Telefon: 0331 817 04 32

Fax: 0331 817 04 33

E-Mail: info@bbg-rls.de

Facebook: RLSBrandenburg

Internet: www.brandenburg.rosalux.de

V.i.S.d.P.: Dr. Julia Bär

Regionalbüro Brandenburg an der Havel
E-Mail: brandenburg-havel@bbg-rls.de

Regionalbüro Cottbus/Chóśebuz
E-Mail: cottbus@bbg-rls.de

Regionalbüro Fürstenwalde/Spree
E-Mail: fuerstenwalde@bbg-rls.de

Regionalbüro Lausitz (Senftenberg/Złty Komorow)
E-Mail: senftenberg@bbg-rls.de